



Presseinformation

München, 7. September 2020

Edelsbergstr. 10
80686 München

Verantwortlich:
Astrid Kornelius
Unternehmenskommunikation
Tel. 089 54714-158
Fax 089 54714-250
presse@awo-obb.de
www.awo-obb.de

Ausbildungsstart in Krisenzeiten: Azubi-Networking mit der neuen AWO-App



Zum 1. September 2020 starteten rund 50 neue Auszubildende beim AWO-Bezirksverband Oberbayern e.V. ins Berufsleben. Sie werden in Seniorenzentren zu Altenpfleger*innen bzw. Altenpflegefachhelfer*innen ausgebildet oder in Kindertageseinrichtungen zu Erzieher*innen bzw. staatlich geprüften Kinderpfleger*innen.

Damit sind aktuell rund 130 Azubis in den Einrichtungen der oberbayerischen AWO beschäftigt. „Da der traditionelle Begrüßungstag aufgrund der Corona-Krise ausfallen muss, möchten wir die neuen Azubis dennoch untereinander vernetzen“, berichtet Sara Müller vom Personalrecruiting der AWO Oberbayern. „Seit kurzem gibt es die neue AWO-App, eine interne Mitarbeiter*innen-App, die den jungen Menschen die Möglichkeit bietet, sich digital kennenzulernen und auszutauschen.“

Bewerbungsverfahren und Ausbildungsbeginn

Die Bewerbungsverfahren und der Start in die Ausbildung liefen trotz Corona-Pandemie reibungslos. Lediglich das Ablaufverfahren war ein bisschen anders. „Auch ohne klassische Ausbildungsmessen haben wir die jungen Menschen über Telefonate oder Bewerbungsgespräche im Freien kennengelernt“, berichtet Ralph Bartoschek, Einrichtungsleiter im AWO-Seniorenzentrum Katharinengarten in Ingolstadt. Bartoschek bildet in diesem Jahr zwei neue Azubis aus. Die Begrüßung

Die AWO ist einer von sechs Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. Als moderner und erfahrener Träger von rund **140 Einrichtungen und Diensten für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Menschen mit psychischer Erkrankung**. Mit etwa **3.600 Beschäftigten** ist die AWO Oberbayern in der Region fest verankert. Wir fragen nicht nach nationaler, politischer, konfessioneller, beruflicher oder gesellschaftlicher Zugehörigkeit, sondern sind Ansprechpartner für alle gesellschaftlichen Gruppen. Die AWO-Grundwerte Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Toleranz und Solidarität prägen unsere tägliche Arbeit - im Verband und den Einrichtungen.



des Nachwuchses fand in Ingolstadt – wie auch in den anderen Einrichtungen der AWO Oberbayern – ganz individuell, jedoch unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln statt. Passend zur Coronazeit bekamen die Neuankömmlinge zum Einstieg atmungsaktive AWO-Multifunktionstücher. Eine nachhaltige Alternative zum derzeit notwendigen Mund-Nasenschutz – jedoch nur gedacht für Outdoor-Aktivitäten in der Freizeit.

In den ersten Ausbildungstagen wird das Fundament für eine gute Teamarbeit gelegt. „Das ist uns sehr wichtig“, unterstreicht Matthias Albrecht, Fachabteilungsleiter Altenhilfe. „Schließlich handeln wir nach unseren Werten Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit – und die wollen wir auch an unsere Auszubildenden weitergeben.“

BU: Gut betucht: Begrüßung des Pflege-Nachwuchses im Seniorenzentrum in Ingolstadt (im Bild: Schüler*innen aus allen drei Ausbildungsjahren, Praxisanleiter*innen, Pflegedienstleitung sowie Einrichtungsleiter Ralph Bartoschek 3.v.r.)

Bild: © AWO Oberbayern

Die AWO ist einer von sechs Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. Als moderner und erfahrener Träger von rund **140 Einrichtungen und Diensten für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Menschen mit psychischer Erkrankung**. Mit etwa **3.600 Beschäftigten** ist die AWO Oberbayern in der Region fest verankert. Wir fragen nicht nach nationaler, politischer, konfessioneller, beruflicher oder gesellschaftlicher Zugehörigkeit, sondern sind Ansprechpartner für alle gesellschaftlichen Gruppen. Die AWO-Grundwerte Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Toleranz und Solidarität prägen unsere tägliche Arbeit - im Verband und den Einrichtungen.